

## INSTALLATIONSANLEITUNG FÜR BATTLE ISLE 2

### Installation unter MS DOS

Besitzer älterer Betriebssysteme wie MS DOS 6.0 oder MS DOS 6.2 wechseln einfach auf ihr CD ROM Drive (üblicherweise "D"), geben dort "install" ein und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm. Zu beachten ist, daß Battle Isle 2 zumindest 2,3 MB EMS-Speicher und 580 KB Grundspeicher benötigt. Sollte diese Speichermenge nicht vorhanden sein, startet man unter MS DOS 6.0 bzw. 6.2 den "memmaker", indem man das Wort "memmaker" eintippt, mit "return" bestätigt und danach die Frage "soll EMS-Speicher benutzt werden" mit ja beantwortet.

### Installation unter Windows 95

Obzwar Battle Isle 2 ein DOS-Programm ist, kann es in den meisten Fällen direkt aus Win 95 installiert und gestartet werden: Zunächst wird im Stammverzeichnis der CD die Datei "install.exe" angeklickt, woraufhin die automatische Installation von Battle Isle 2 erfolgt. Danach wird in dem nun erstellten Ordner (der Standardordner ist *C:\bluebyte\bi2*) die Datei "bi2.bat" angeklickt. Sollte dies zu einem Programmabsturz führen, stehen mehrere Möglichkeiten, Battle Isle 2 dennoch zu starten zur Verfügung.

#### Manuelle Bereitstellung von EMS-Speicher unter Win 95

Man begibt sich per Maus in den Ordner, in dem Battle Isle 2 installiert wurde und klickt dort die Datei "bi2.bat" mit der rechten Maustaste an. Es öffnet sich ein graues Menü, wo man auf die unterste Zeile "Eigenschaften" klickt. Im nun geöffneten Ordner "Eigenschaften von BI2.bat" klickt man die Option "Speicher" an. Dort stellt man die Zeile "Expansionsspeicher EMS" auf die Zahl 8192 ein (je nach Recherausstattung können auch andere, respektive höhere Werte eingegeben werden), schließt das Menü und startet Battle Isle 2 durch einen Doppelklick auf das File "bi2.bat".

#### Starten von Battle Isle 2 im DOS-Modus

Sollte dies auch nicht funktionieren, startet man den Rechner im MS DOS Modus und gibt den Befehl "edit config.sys" ein. In die nun geöffnete Datei config.sys schreibt man unter die Zeile "device=c:\win95\himem.sys" folgenden Eintrag:

```
device=c:\win95\emm386.exe ram
```

ANMERKUNG: Wurde das Betriebssystem Win 95 nicht im Standardordner *c:\Win95* sondern beispielsweise im Ordner *c:\windows* installiert, so lautet der vorzunehmende Eintrag:

```
Device=c:\windows\emm386.exe ram
```

Danach wird der Rechner erneut im DOS-Modus gestartet, man begibt sich in den Battle Isle 2-Ordner (der Standardordner wäre *c:\bluebyte\bi2*) und startet das Programm durch die Eingabe des Befehls "bi2". Sollte das Spiel dennoch nicht starten, muß eine spezielle Startdatei unter Win 95 erstellt werden.

#### Das Erstellen einer Startdatei unter Win 95

Als Allererstes sollte man die beiden auf der Festplatte (c:) vorhandenen Startdateien config.sys und autoexec.bat für alle Fälle separat absichern. Nach dem Start von Win 95 zieht man von der CD die Datei "install.exe" mit der rechten Maustaste auf den Desktop. In dem nun erscheinenden Menü klickt man die Zeile "Verknüpfung erstellen" an. Dadurch erscheint ein neues Icon mit der Beschriftung "Verknüpfung mit install.exe" auf dem Desktop. Diese Datei wird mit der rechten Maustaste angeklickt und es erscheint ein Pulldown-Menü. Dort klickt man auf "Eigenschaften", bei der auftauchenden Registerleiste das

Wort "Programm" und dort die unten stehende Option "erweitert" an. Es erscheint ein neues Menü "Erweiterte Programmeinstellungen". Die Zeile "MS-DOS-Modus" sowie die Option "Neue MS DOS Konfiguration angeben" wird aktiviert. Die Option "Vor Aktivierung des MS-DOS-Modus warnen" sollte unbedingt immer aktiviert bleiben, damit man im Problemfall bei einem Rechner-Neustart jederzeit wieder in den ursprünglichen Win 95-Modus wechseln kann. Unten erblickt man nun zwei weiße Fenster, in denen die aktuellen Befehle für die beiden Startdateien "config.sys" und "autoexec.bat" stehen. Hier müssen nun einige Eintragungen vorgenommen werden.

#### Aktualisierung der config.sys

Zunächst wendet man sich der config.sys zu. Wir setzen hier voraus, daß sich das Betriebssystem Win 95 im Ordner "win95" befindet - sollte dies nicht der Fall sein, so muß das in den unten angegebenen Zeilen vorhandene Wort "Win95" jeweils mit dem entsprechenden Ordner, in dem sich Win 95 befindet ersetzt werden. Die erste bereits vorhandene Zeile der config.sys lautet im Normalfall:

```
Device=c:\win95\himem.sys  
(respektive device=c:\windows\himem.sys, falls Win 95 im Ordner "windows"  
installiert wurde)
```

Als zweite Zeile sollte nun eingefügt werden:

```
Device=c:\win95\emm386.exe ram  
(respektive Device=c:\windows\emm386.exe ram)
```

Als Nächstes muß der CD ROM-Treiber eingebunden werden. Der entsprechende Befehl lautet bei den meisten handelsüblichen ATAPI CD ROMs

```
devicehigh=c:\dos\mtmcdai.sys /D:mtmide01 oder  
devicehigh=c:\cdpro\videcdd.sys /D:MSCD001.
```

Sollte man nicht wissen, wie die Zeile lautet oder unter welchem Pfad die CD-ROM-Treiber abgelegt wurden, so empfiehlt es sich, zunächst die normalerweise dem CD ROM-Drive beigelegten DOS-Treiber zu installieren, den entsprechenden Eintrag in der auf c:\ befindlichen config.sys nachzulesen und in unsere Verknüpfungs-config.sys aufzunehmen. Das gleiche Verfahren ist auch bei SCSI-Treibern und Soundkartentreibern anzuwenden. WICHTIG: Es sollte möglichst allen Treibern der Befehl *devicehigh=* (ohne Leerzeichen) vorangestellt werden, um so möglichst viel Grundspeicher freizuschaffen. Bei SCSI-CD-ROMs könnten die Befehlszeilen für die config.sys beispielsweise *devicehigh=c:\scsi\aspi2dos.sys* und *devicehigh=c:\scsi\aspicd.sys /d:neccd001* lauten.

Eine nach diesen Angaben erstellte Muster-config.sys könnte nun in etwa so aussehen:

```
DOS=High,UMB  
Device=C:\Win95\himem.sys  
Device=C:\Win95\emm386. RAM  
device=c:\proaudio\mvsound.sys d:3 q:7 s:1,220,1,5 m:0 j:1 (Soundkarte)  
Devicehigh=C:\Dos\mtmcdai.sys /D:Mtmide01 (CD-ROM)
```

#### Aktualisierung der autoexec.bat

Wer über eine Soundkarte verfügt, die nicht direkt vom Spiel unterstützt wird aber Soundblaster-kompatibel ist, der sollte im weißen Eingabefeld der autoexec.bat folgende Eintragungen vornehmen:

```
set blaster=A220 I7 D1
```

(Dies sind zwar die Standardeinstellungen, doch in seltenen Fällen müssen hier andere Werte eingetragen werden, die man dem Soundkarten-Handbuch entnehmen kann)

Nun folgt der CD-ROM-Treiber. Dieser kann mit der gleichen Prozedur wie zuvor bei der config.sys nun aus der auf der Festplatte befindlichen autoexec.bat übernommen werden. Die meisten CD-ROM-Treiber für die autoexec.bat sehen in etwa so aus:

```
lh c:\win95\command\mscdex.exe /D:mtmide01 /M:20
```

Zuguterletzt folgt der Maustreiber, der im Normalfall im DOS-Verzeichnis steht und zumeist so aktiviert wird:

```
lh c:\dos\mouse.com
```

Eine mustergültige Verknüpfungs-autoexec.bat sollte dem zur Folge in etwa so aussehen:

```
lh c:\Win95\command\mscdex.exe /D:Mtmide01 /M:10 /E
Set winbootdir=C:\win95
SET Prompt=$p$g
SET BLASTER=A220 I7 D3
lh c:\dos\mouse.com
```

Fertigstellen der Verknüpfung

Wenn jetzt die erstellte Verknüpfung auf dem Desktop angeklickt wird, startet der Rechner nach der Bestätigung, daß man sämtliche aktiven Programme beenden möchte automatisch und es erscheint das Installationsmenü von Battle Isle 2. Hier sollte man sich den Pfad (c:\bluebyte\bi2) genau merken. Nach einem Druck auf "Enter" erfolgt die Installation und danach ein automatischer Neustart von Windows 95. Nun wird die zuvor erstellte Desktop-Datei "Verknüpfung mit install" umbenannt: Man klickt sie mit der rechten Maustaste an, geht in der geöffneten grauen Iconleiste erst auf "Eigenschaften", danach auf "Programm", löscht dort das Wort "install" und gibt stattdessen die Zeile "Battle Isle 2" ein. In die zweite Zeile (Befehlszeile) wird der bei der Installation gewählte Installationspfad samt Startdatei (in unserem Fall c:\bluebyte\bi2\bi2.bat) eingegeben und in die Zeile "Arbeitsverzeichnis" kommt der Eintrag

```
c:\bluebyte\bi2
```

Wurde das Spiel zuvor in ein anderes Verzeichnis installiert, so muß die Pfadangabe entsprechend umgeändert werden. Beispiel: Wurde Battle Isle in das Verzeichnis c:\spiele\bi2 kopiert, so lautet der Eintrag in der Befehlszeile C:\spiele\bi2\bi2.bat und in das Arbeitsverzeichnis kommt der Eintrag c:\spiele\bi2 .

Die so erstellte EMS-Musterkonfiguration kann nun grundsätzlich für sämtliche Spiele, die ebenfalls EMS-Speicher benötigen eingesetzt werden. Dazu muß man nur die Pfadangabe wie oben beschrieben auf den entsprechenden Ordner und die gewünschte Startdatei einstellen. Weitere Fragen zu dieser Vorgehensweise beantwortet die Joker-Hotline jeden Mittwoch zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr unter der Telefonnummer:

**08106-899602 oder 08106-899603 .**

**Das Online-Handbuch**

Um das Online-Manual von Battle Isle 2 einzusehen, muß (sofern noch nicht vorhanden) zunächst das auf der CD befindliche Textprogramm Acrobat-Reader durch einen Doppelklick auf die Datei "acroread.exe" installiert werden. Nach einem Neustart klickt man nun auf der CD im Unterordner "manuals" die Datei "bi2.pdf" an. Dadurch wird der Acrobat-Reader automatisch gestartet und man kann sich nun das Handbuch, die Waffensysteme und die Referenzkarte direkt am Bildschirm anschauen oder ausdrucken.

#### **Der Patch**

Im separaten Unterordner "update" befindet sich die Datei "battle.exe", eine neuere und um einige kleinere Fehler bereinigte Version der Battle-Isle-Startdatei. Diese kopiert man einfach in den Ordner, in dem zuvor Battle Isle 2 installiert wurde und startet sie durch einen Doppelklick.

#### **Das Bonusdemo: Docman**

Als Bonus befindet sich im Unterordner "startup" eine Demoversion der Organisationssoftware "Docman". Diese wird direkt unter Win 95 gestartet, indem man auf die CD wechselt, dort das Verzeichnis "startup" anklickt und die Datei "startup.exe" durch einen Doppelklick startet, woraufhin die automatische installation erfolgt.